

Schrattenbach

Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen
Telefon: 02637/2727

E-Mail: gemeinde@schrattenbach.gv.at
Website: www.schrattenbach.at

Amtliche Mitteilung - Ausgabe 069/2025

Schneeberg
LAND

Schrattenbach, Dezember 2025

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026

Wir wünschen euch eine frohe Weihnachtszeit -
mit einer magischen Atmosphäre,
fröhlichen Menschen und leuchtenden Kinderaugen.

Möge euer Fest und das kommende Jahr voller Glücksmomente sein!

**Bürgermeister Franz Pölzelbauer,
der gesamte Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten!**



**Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!**

Wie schnell doch wieder ein Jahr vorüber ist. Obwohl die aktuellen Temperaturen noch keinen Hinweis auf Weihnachten zeigen, steht das Weihnachtsfest vor der Tür.

So ist es schön, dass die aktuellen Bautätigkeiten abgeschlossen und die Schneepflüge und Sandstreuer für den Winter vorbereitet sind.

Stolz möchte ich berichten, dass das Projekt **Glasfaserausbau** bei uns in der Gemeinde rasch und mit höchster Professionalität durchgeführt wurde. Wir haben hier eindeutig die richtige Strategie mit NÖGIG und der Baufirma Strabag getroffen. Das Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Höflein hat es für unsere beiden Gemeinden ermöglicht, ohne wirkliche Kosten für die Gemeinden, dies zu realisieren.

Mit Jahresende wird das Projekt größtenteils abgeschlossen sein. In einer der letzten Koordinationssitzungen, wo aus den Reihen der Gemeinderäte die „Glasfaserbeauftragten“ anwesend waren, berichtete die Projektleitung, dass 99 % der Trasse fertiggestellt, 90 % der Hausanschlüsse errichtet und davon bereits 98 % aktiviert wurden. Somit sind nur noch vereinzelt Hausanschlüsse zu installieren und auch die Bau- sowie Wiederherstellungsarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Einige Maßnahmen können jedoch erst im Frühjahr 2026 durchgeführt werden – wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wenn wir auf andere Gemeinden blicken, welche die Installation dieser äußerst wichtigen Infrastruktur noch vor sich haben bzw. seit Jahren mit dieser beschäftigt sind, freut es mich festhalten zu dürfen, dass wir in Schrattenbach dies in einem Jahr umgesetzt haben.

Unsere Glasfaserbeauftragten haben dazu auch beigetragen, einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Für ihre Unterstützung und die Teilnahme an den monatlichen Koordinationssitzungen möchte ich mich herzlich bei Vizebgm. Hansi Steurer, GGR Paul Bock, GGR Johann Hörmann, GGR Anna Wallner und GR Martina Draha bedanken.



Am 14. September 2025 kam es aus bislang unbekannter Ursache zu einem **Vollbrand der Müllbehausung**. Trotz des umgehenden Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach konnte das Gebäude nicht mehr gerettet werden. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt! Neben der Müllbehausung wurden auch zwei Fahrzeuge beschädigt, darunter der Schulbus der Gemeinde, ein Privat PKW, sowie der Ausschankwagen des FC

Schrattenbach. Die Kosten für die Schadensbehebung wurden bereits von der Gemeinde Schrattenbach übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich erneut herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach für ihren Einsatz bedanken!

Der **Schlossteich** war in der Vergangenheit ein beliebter Treffpunkt nicht nur für Einheimische, sondern auch für zahlreiche Besucher aus der Umgebung.

Die wunderschöne Kulisse des Schlossteichs, umgeben von der malerischen Landschaft, bietet ein ideales Ambiente für Erholung, sportlicher Betätigung aber auch geselligen Beisammenseins.

Wie schon so oft auf den sozialen Medien mitgeteilt, kann laut Fam. Buchegger das Teichgelände wieder guten Gewissens für die Eislaufsaison 25/26 zur Verfügung gestellt werden!

Mit großer Spannung erwarten wir die weiteren geplanten Projekte für 2026 und die angekündigte öffentliche Zugänglichkeit der privaten Teichanlage! So kann ein ehemals beliebtes Ausflugsziel wieder zu einer wertvollen Bereicherung für Schratzenbach werden!

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei der Familie Buchegger für ihr Engagement bedanken. Vielleicht schafft es Familie Buchegger, auch die Gastronomie wieder zu beleben. Seitens der Gemeinde wäre es sehr begrüßenswert.

Auch am Gutenmann tut sich was!

Lions Lounge - die Panorama-Lounge / Mit großem Einsatz engagiert sich Gottfried „Gogo“ Brandstätter für den Ausbau der Panorama-Lounge am Gutenmann. Dieses Projekt, wie es derzeit in Planung ist, wird sicher ein Highlight für unsere Gemeinde, wo es an Gastro-Aktivitäten in großem Ausmaß mangelt. Wir als Gemeinde stehen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln hinter diesem Projekt. Ich wünsche Gogo Brandstätter und der Familie Steuerer gutes Gelingen und gute Geschäfte für und mit diesem Projekt.

In einer Aussendung wird von Gogo Brandstätter die Lounge wie folgt beschrieben:

„ ... auf 800 m Seehöhe bietet die Lions Lounge einen einzigartigen Blick auf den Schneeberg, die Hohe Wand und das Wiener Becken. Ob für Ruhe oder Naturgenuss – hier finden Sie den perfekten Platz zum Verweilen ... „

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://llex.at/>

Da es sich um einen sensiblen Standort handelt, sind noch behördliche Zustimmungen erforderlich. Ich bin aber guter Dinge, dass das Konzept auch die übergeordneten Behörden überzeugen wird!



Ein weiterer touristischer Gewinn: der **Mostheuriger Steuerer am Gutenmann** ist zum **Radpartner Niederösterreich** geworden! Der Mostheurigen Steuerer erfüllt alle erforderlichen Kriterien für das Zertifikat „Radpartner Niederösterreich / Gastronomie“. Dazu möchte ich sehr herzlich gratulieren!

Bezüglich der gelben Säcke möchte ich Sie darüber informieren, dass im Rahmen der Aussendung des Mitteilungsblatts der Gemeinde Schratzenbach auch **drei Rollen à sechs gelber Säcke** sowie der **Müllabfuhrplan** für das Jahr 2026 zugestellt werden. Als besonderen Service bieten wir Ihnen erneut die Müllabholtermine als ICS-Datei zum Import in Microsoft Outlook oder auf Ihr Smartphone an – sobald diese verfügbar sind, werden Sie über die Homepage beziehungsweise dem WhatsApp-Kanal informiert!



Von unserem sehr beliebten **Kindergarten** möchte ich bezüglich „Kindergarten ab dem 2. Lebensjahr“ kurz folgendes berichten. Abhängig vom verfügbaren Platz können Kinder ab ihrem zweiten Geburtstag in den Kindergarten aufgenommen werden, sofern eine zeitgerechte Voranmeldung erfolgte. Für Kinder aus den Nachbargemeinden entstehen grundsätzlich Kosten in Höhe von 400 Euro pro Monat, die von den Eltern und/oder der zuständigen Gemeinde übernommen werden müssen.

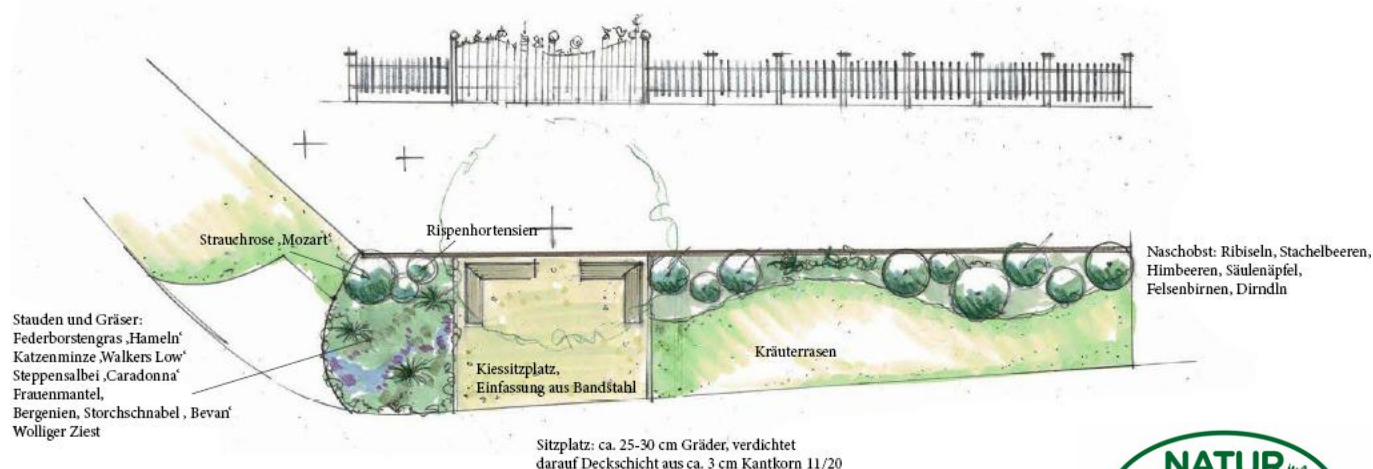
Diese kostenpflichtige Regelung ergibt sich aus der Tatsache, dass wir als Gemeinde diesen Beitrag an Nachbargemeinden ebenfalls bereits abführen mussten.

Da dieser Sachverhalt den meisten Eltern nicht bewusst ist und es hier doch zu erheblichen Kosten kommt, ist es mir ein großes Anliegen dies hier zu erwähnen.

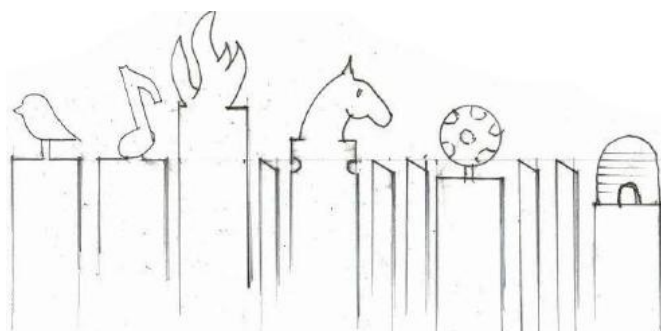
Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir für die Gestaltung des **Dorfplatzes im Hornungstal** fachliche Unterstützung angefordert. Unter der Leitung von GGR Paul Bock wurde dazu eine Arbeitsgruppe aus Anrainern, Interessierten und Gemeinderäten gebildet.

Ein Konzept der Beraterin von Natur im Garten, Frau DI Gisela Kindl, liegt nun vor. Neben der Errichtung eines Sitzplatzes ist auch ein Zaun mit individuell gestalteten Latten vorgesehen. Außerdem sollen Stauden, Gräser und Naschobst zur Aufwertung des Bereichs beitragen. Wichtig ist uns, dass der gesamte öffentliche Grund, das ist im Prinzip die gesamte Grünfläche, wo der neue Trafo steht, und auch die gegenüberliegende Fläche miteinbezogen wird. Es soll ein Ort mit Dorfplatz Charakter entstehen, wo man auch auf einer Bank gut verweilen kann und vor allem soll der Platz nicht für diverse Ablagerungen fremdverwendet werden. Auch die Funktionalität soll nicht auf der Strecke bleiben. So ist es auch wichtig, dass der Glascontainer für das Hornungstal integriert wird. Es war auch den Anrainern ein sehr großes Bedürfnis, die Trafostation optisch zu „kaschieren“, diesem Wunsch wollen wir hiermit gerne folgen.

Entwurf - Gestaltungsskizze

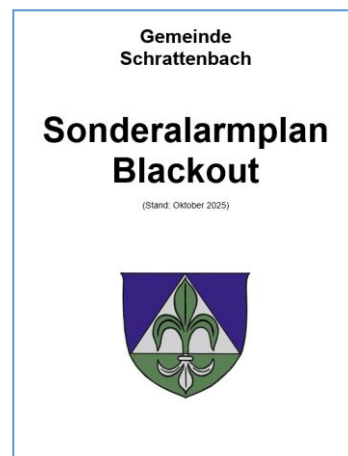


Übersicht



Das Thema Blackout hat auch unsere Gemeinde erreicht. Seitens der Gemeinde Schrattenbach wurde in Absprache mit der FF Grünbach-Schrattenbach ein **Sonderalarmplan** für den Fall eines Blackouts erstellt. Die darin enthaltenen Richtlinien umfassen Bereiche wie die Notstromversorgung, Alarmierungswege, die Einrichtung eines Krisenstabs, die Sicherstellung der Wasserver- und -entsorgung, die Unterstützung der medizinischen Versorgung sowie die Information der Bevölkerung.

Da die Finanzen in allen Gemeinden im Moment ein wenig angespannt sind, wird die Umsetzung der erforderlichen Anschaffungen schrittweise erfolgen.



Der heurige **Christbaum am Generationenplatz** wurde von der Fam. Karis/Schnürch aus Rosental gespendet - ich bedanke mich dafür recht herzlich!

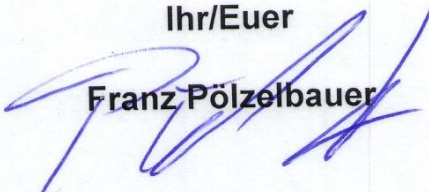
Ich möchte mich bereits jetzt beim Gemeindearbeiter Stefan Jäger und Andreas Steurer bedanken, die erneut den Winterdienst übernehmen und somit auch an Wochenenden und Feiertagen für unsere Sicherheit sorgen.

Ebenso gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Amtsleiterin Elisabeth Paier und ihrer Stellvertreterin Marina Burger, für die konstruktive Zusammenarbeit.

Mein Dank richtet sich auch an unser Kindergartenteam – Leiterin und Kindergartenpädagogin Dana Pfangert, Kindergartenhelferin Sonja Wagner und den Ersatzbetreuerinnen sowie an unseren Schulbusfahrer Karl Apfler für die gute Zusammenarbeit.

Außerdem möchte ich mich bei allen bedanken, die sich so engagiert bei der Ortsbildpflege einbringen. Mein Dank gilt auch all jenen, die sich immer wieder ehrenamtlich im Dienst der Gemeinschaft engagieren und damit einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinde leisten. Das ist keineswegs selbstverständlich. Es freut mich besonders, dass wir in Schrattenbach in dieser Hinsicht ein Vorbild für viele andere Gemeinden sind.

Abschließend möchte ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Ihr/Euer

Franz Pölzelbauer

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr (nur bei tel. Voranmeldung)
sowie zu jeder anderen Zeit bei telefonischer Voranmeldung
unter Tel.: 02637 / 21075 11 oder 0664 / 5444027

Allgemeiner Parteienverkehr: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr



Urlaub

Bitte um Berücksichtigung:

*Das Gemeindeamt ist am **02.01.2026** und am **05.01.2026** geschlossen!*

*In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Bürgermeister Franz Pölzelbauer - 0664 / 5444027 oder
Vizebürgermeister Hansi Steurer 0664/2505102.*

Aus dem Gemeindeamt

Jagdpatch - Auszahlung

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes liegt der Jagdpatchverteilungsplan im Jänner 2026 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Festlegung der Anteile können bei Obmann Thomas Gruber eingebracht werden. Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt voraussichtlich im Februar 2026.

Landarbeiterkammer Wahlen 2026

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 25.11.2025 den Wahltag für die Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer festgesetzt und einen Tag, der als Stichtag gilt, bestimmt.

Wahltermin: **Sonntag, 31. Mai 2026**

Wahllokal und Wahlzeit: im **Kulturzentrum in Rosental** von **10:00** bis **12:00 Uhr**

Infomappe

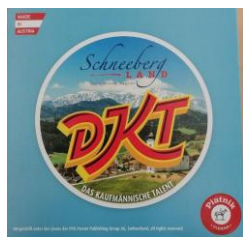
In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie folgende Beilagen für unsere Infomappe:

07.01_Müllabfuhrtermine-2026 inkl. Vorschau auf Jänner 2027

07.03_Gelber Sack - Was darf hinein + Trennübersicht

Sie haben noch keine Mappe? Diese erhalten Sie kostenlos auf dem Gemeindeamt. Alle aktuellen Beilagen finden Sie auf unserer Homepage bzw. erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Link: <https://www.schrattenbach.at/buergerservice/infomappe-gemeinde-schrattenbach>



Schneebergland DKT –

wir haben noch einige Exemplare lagernd.

Suchen Sie noch ein Geschenk für Weihnachten? Wir haben noch einige Stück des Schneebergland DKT's bei uns am Gemeindeamt lagernd. Einfach zu den Parteienverkehrszeiten vorbeikommen und noch ein Spiel sichern.

Kaufpreis: € 32,90

WhatsApp-Infokanal der Gemeinde Schrattenbach

Seit September 2022 gibt es den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde! Via WhatsApp können wir Ihnen direkt und rasch wichtige Informationen auf's Handy senden. Dies soll auch dabei helfen, dass wir Aktuelles, Änderungen und mehr Nützliches so schnell als möglich an Sie übermitteln.

So geht's:

- Es handelt sich um keine WhatsApp-Gruppe
- Bitte senden Sie jetzt Ihren Vor- und Nachnamen
- per WhatsApp an +43 664 88 23 17 07!



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Redaktionsschluss Frühjahrsausgabe 2026

Wollen auch Sie Termine zu Veranstaltungen, Heurigen oder einem Ab Hof Verkauf veröffentlichen – bitte melden Sie sich am Gemeindeamt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.03.2026.

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Anlässlich des Jahreswechsels möchten wir Sie ersuchen, beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen mit Maß und Ziel vorzugehen. Vor allem kleine Kinder, aber auch Hunde und andere Tiere leiden oft sehr unter dem Lärm. Kontrollieren Sie auch, wohin Raketen und ähnliches abgefeuert werden, damit es nicht zu menschlichen Gefährdungen, Sachbeschädigungen oder gar Bränden kommt.



Feuerwerksteile kennen keine Eigentumsgrenzen! - Helfen Sie mit und sammeln Sie die Reste Ihrer Raketen oder Feuerwerksbatterien auch wieder ein!

Eintrag auf der Gemeindehomepage

Liebe Schrattenbacher Wirtschaftstreibende und Vereine! Die Gemeindehomepage bietet die Möglichkeit, Ihr Unternehmen oder Ihren Verein im Internet zu präsentieren. Falls Sie einen Neueintrag möchten oder Änderungen wünschen, bitten wir um Übermittlung der nötigen Vorlagen, Bekanntgabe der Daten, Logos usw. an: gemeinde@schrattenbach.gv.at

Die aktuellen Eintragungen finden Sie unter:

<https://www.schrattenbach.at/infrastruktur/betriebe>

<https://www.schrattenbach.at/infrastruktur/vereine-clubs-feuerwehr>

Christbaumabholung

Auch heuer findet wieder eine Christbaumabholung durch Umweltgemeinderat Vizebgm. Johann Steuerer statt.

Die Christbäume werden in weiterer Folge gehäckselt und der Energiegewinnung zugeführt. Daher ist es wichtig, dass die Bäume ohne jeglichen Schmuck, von Lametta befreit und ohne Metallhaken zur Abholung bereitgelegt werden.



Bäume, an denen sich noch Schmuckreste befinden, werden nicht mitgenommen.

Bedenken Sie auch, dass sich in Christbaumkreuzen aus Holz meist Metallschrauben befinden und daher nicht mitgenommen werden können.

Wir bitten daher, die Christbäume ungeschmückt und frei von metallischen Gegenständen, am **Dienstag, den 6. Jänner 2026** bis 07:00 Uhr, vor dem Haus abzustellen.

Eine Anmeldung beim Gemeindeamt ist unbedingt erforderlich!

Anmerkung: Sie können den Baum auch über die Biotonne - ungeschmückt und von Lametta befreit, entsorgen!

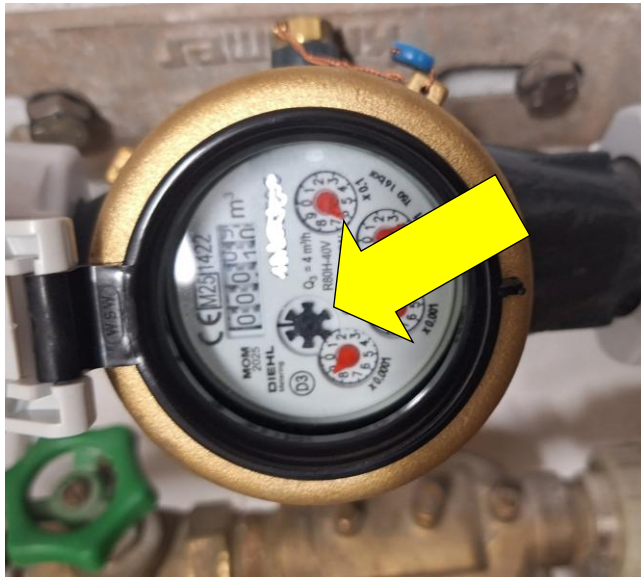
Gemeinderatsprotokolle

Um Ihnen noch besser die Aufgaben und Entscheidungen des Gemeinderates zu veranschaulichen, können Sie, wie bereits in der letzten Ausgabe informiert, die **genehmigten Protokolle des Gemeinderates** auf unserer Webseite einsehen.

Link: <https://www.schrattenbach.at/aktuelles/gemeinderatsprotokolle>!

Wasserverluste verringern – Ausgaben senken

Nach der letzten Wasserablesung gab es leider erneut einige unerklärlich hohe Wasserrechnungen. Ursachen dafür können **undichte Rohrleitungen, fehlerhafte Toilettenspülungen oder defekte Geräte** sein, die meist schwer zu entdecken sind. Kontrollieren Sie den Wasserzähler, wenn



alle Wasserverbraucher ausgeschaltet sind: Dreht er sich weiterhin oder ist ein Geräusch zu hören, könnte ein Defekt vorliegen. Mögliche Gründe sind zudem ein falsch eingestellter Schwimmer oder ein beschädigtes Sicherheitsventil.

Überprüfen Sie daher regelmäßig im eigenen Interesse Ihre WC-Spülungen sowie alle Wasserhähne, Rohrleitungen und Armaturen. Kontrollieren Sie außerdem sorgfältig alle Gartenleitungen, Außenwasserhähne und -anlagen auf mögliche Beschädigungen oder Undichtigkeiten.

Der Anlaufstern dient hauptsächlich zur Überprüfung der Dichtheit des Hausnetzes. Bleibt der Anlaufstern stehen, während alle Wasserhähne geschlossen sind, deutet das auf eine dichte Installation hin. Dreht er sich weiter, gibt es ein Leck im hauseigenen privaten System.

Wasserzähler zählt nicht: Vereinzelt kann es auch vorkommen, dass sich Ihr Wasserzähler nicht dreht, obwohl Wasser läuft. Hier liegt ein technisches Gebrechen vor – bitte kontaktieren sie umgehend die Gemeinde, damit der defekte Zähler ausgetauscht werden kann.

ID AUSTRIA Registrierungsstelle in Schrattenbach

Die Gemeinde Schrattenbach ist seit kurzem ID Austria Registrierungsstelle:

Bitte einen Termin vereinbaren!

Die ID Austria ist Ihre digitale Identität und ermöglicht es, sich sicher und einfach bei Online-Diensten von Behörden und Unternehmen auszuweisen. Die neue App „ID Austria“ ersetzt die App „Digitales Amt“. Mit nur einem Login erhalten Sie Zugang zu verschiedenen digitalen Services und bestätigen dabei gleichzeitig Ihre behördlich geprüfte Identität. Neben der biometrischen Anmeldung (zum Beispiel mit Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) können Sie jetzt auch ein Gerätepasswort oder eine PIN verwenden.

Vorteile für Nutzer*innen

- Durchführung von digitalen Amtswegen
- Elektronische Unterschrift
- Ausweisfunktion am Smartphone
- EU-weite Nutzung von Verwaltungsservices
- Zugriff auf eigene Personendaten

ID Austria bei der Gemeinde Schrattenbach aktivieren:

Die Beantragung der ID Austria im Gemeindeamt ist für alle Schrattenbacher Bürgerinnen und Bürger mit Haupt- oder Nebenwohnsitz nur mit vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Marina Burger (Tel.: 02637/2727) möglich.

Voraussetzungen für die eigene ID Austria

- Ab 14 Jahren
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Haupt- oder Nebenwohnsitz in Schrattenbach
- Aktive Mobiltelefonnummer
- Smartphone mit der App „ID Austria“ in der aktuellsten Version.
- Smartphone Betriebssystemversion iOS 15 oder höher- aktivierte Touch ID bzw. Face ID und/oder iPhone-Code
- Smartphone Betriebssystemversion Android 10 oder höher- aktivierte Fingerabdruck-Funktion bzw. Gesichtserkennung/Iriserkennung und/oder Gerätepasswort
(Das Gerätepasswort darf kein Wischmuster sein, muss aus mindestens vier Zeichen bestehen und darf keine Zahlenreihe (z.B. 1234) oder Wiederholungen (z.B. 1111) beinhalten.)
- einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (auch ein bis zu 6 Jahre abgelaufenes Dokument ist noch gültig für die Registrierung)
- gültiger Führerschein in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)

Wann benötige ich ein Passfoto für die Anmeldung?

Ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate) wird nur dann benötigt, wenn: kein gültiger österreichischer Reisepass oder Personalausweis vorhanden ist, und kein Lichtbild für die e-card bei einer Erfassungsstelle hinterlegt wurde

Wo bekomme ich die App „ID Austria“?

Laden Sie die aktuellste Version der App ID Austria aus Ihrem jeweiligen App Store herunter:

- iPhone: [App Store](#)
- Android: [Google Play Store](#)

Weitere Informationen:

[ID Austria – oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)

Ablauf einer ID Austria Registrierung



Winterdienst

Beim diesjährigen Winterdienst erhält unser Gemeindearbeiter Stefan Jäger erneut Unterstützung von der Familie Steurer. Zusammen sind sie für die Schneeräumung im Gemeindegebiet verantwortlich.

Wir möchten bereits im Vorfeld um Verständnis bitten, dass es gelegentlich vorkommen kann, dass Schnee vor den Hauseinfahrten liegen bleibt. Der Winterdienst bemüht sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Um die Schneeräumung auch heuer wieder reibungslos gestalten zu können, bitten wir um Ihre Mitarbeit:

- stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass die Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann
- melden Sie Ihre Anliegen dem Winterdienst

Wir sind auch dieses Jahr wieder bestrebt, einen möglichst effizienten und zügigen Winterdienst sicherzustellen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis dafür, dass aufgrund unseres umfangreichen Straßennetzes nicht überall zeitgleich geräumt werden kann.

Gemeindearbeiter Stefan Jäger	0664 / 52 46 457
Andreas Steurer, Gutenmann	0699 / 12 760 781

Kostenloser Streusplitt im Frühjahr abzugeben

Schon jetzt sollten wir uns erneut Gedanken darüber machen, wie das Kehrgut im kommenden Frühjahr weiterverwendet werden kann.

Falls Sie interessiert sind, bieten wir das Kehrgut kostenlos an!
Vor der Abgabe wird das Kehrgut geprüft und, wenn es als unbedenklich eingestuft wird, zur Nutzung im kommunalen sowie im privaten Bereich freigegeben.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

Voraussetzung: Der Abladeplatz muss jederzeit für einen LKW zugänglich sein, das heißt, er sollte sich in unmittelbarer Nähe zu öffentlichen Straßen befinden und über eine befestigte Zufahrt verfügen.



<p>!!Hinweis zur Frühjahrskehrung!! Streusplitt nicht auf Haufen zusammenkehren</p>

Wir danken allen Grundeigentümern, die aktiv bei der Beseitigung des Streusplitts helfen und damit die zügige Säuberung der Straßen unterstützen.

Bitte vermeiden Sie jedoch, das Kehrgut in Haufen zusammenzuschieben, da dies die Aufnahme mit der Kehrmaschine erschwert und dadurch nicht das gesamte Räumgut entfernt werden kann.

Schneeräum- und Streupflicht

In der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) sind die Pflichten der Anrainer betreffend Schneeräumung von Gehsteigen wie folgt geregelt:



Auszug: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Weiters haben die Eigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Ablagerung von Schnee auf bereits geräumten Gehsteigen oder Verkehrsflächen

Unsere Schneepflugfahrer sind selbstverständlich immer bemüht, die Schneeräumung so durchzuführen, dass die Verpflichtung der Anrainer um die Schneeräumung von Gehsteigen, Gehwegen oder einem 1m breiten Streifen entlang der Grundstücksgrenze davon unberührt bleibt. Dies ist leider abhängig von der Schneemenge und/oder örtlichen Gegebenheiten nicht immer möglich. Nach einer Entscheidung des Verwaltungs-

gerichtshofes vom 28.10.1988 bezieht sich die Anrainerverpflichtung nach §93 StVO Abs. 1 nicht nur auf den witterungsbedingt gefallenen Schnee, sondern auch ausdrücklich auf dem vom Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig etc. verbrachten Schnee. Diese Entscheidung wurde im Jahr 2012 durch eine parlamentarische Anfrage an den damals zuständigen Bundesminister für Verkehr noch einmal bestätigt.

Wichtige Information - Schneeräumung am Gehsteig in Rosental

Wie oben bereits informiert, müssen Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr die Gehsteige bzw. den Straßenrand in der Breite von 1m entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Schnee und Glatteis entsprechend bestreuen.



Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Verpflichtungen auch dann bestehen, wenn die Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen Ihre Liegenschaften "mitbetreut" (es wird klargestellt, dass die Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch "stillschweigende Übung" i.S. des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird).

Eine Schneeräumung durch die Gemeinde befreit daher die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich daher auch nicht darauf verlassen, dass „ihr“ Gehsteig von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt wird. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Anrainer.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Winterdienst nur nach Maßgabe der freien Kapazitäten und freiwillig erfolgt und daher die Verpflichtung des jeweiligen Anrainers nach § 93 StVO nach wie vor aufrecht ist und dadurch keine Haftungsansprüche gegenüber der Gemeinde Schrattenbach entstehen und die Räum- und Streupflicht des Grundeigentümers nicht auf die Gemeinde Schrattenbach übertragen wird.

Jahresübersicht 2025 – Bevölkerungsstatistik

99. GEBURTSTAG

*Seyser Hubert
Ing. Springer Gertrud
Ing. Schnürch Ferdinand*

94. GEBURTSTAG

Jiricek Elisabeth

93. GEBURTSTAG

Kristian Franz

92. GEBURTSTAG

*Pfalzer Magdalena
Kiss Arpad*



EISERNE HOCHZEIT (65 JAHRE)

Eiserne Bande überstehen auch die stärksten Stürme.

Kiss Marianne und Arpad

SILBERNE HOCHZEIT

Ein Vierteljahrhundert hat bleibende Werte geschaffen.
Das Jubelpaar trägt Silberkranz und Silbersträußchen beim Fest.

Neumüller Gerlinde und Helmut



85. GEBURTSTAG

*Schulz Ingeborg
Kiss Marianne
Dr.jur. Windhopp Peter*

80. GEBURTSTAG

*Hauer Peter
Dipl.Ing. Fritsch Karl-Michael*

75. GEBURTSTAG

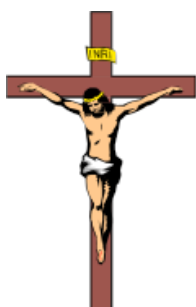
*Ing. Gildemeister Norbert
Vetter Karla Bettina
Wallner Angela
Sandhofer Reinhard Leo*

70. GEBURTSTAG

*Steurer Johann
Tandl Anton*

WIR TRAUERN UM

*Apfler Juliana
Fülöp Karl
Jandl Hildegard*



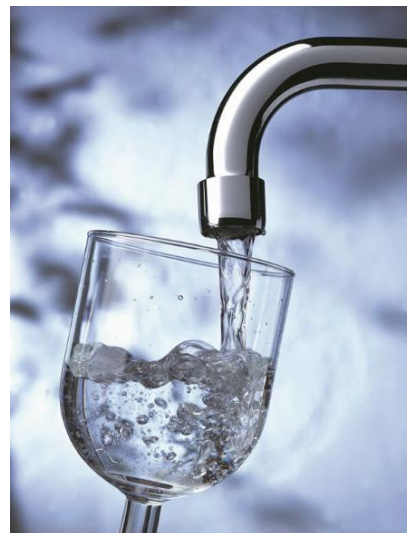
GEBURTEN

Karis Julian Johann Ferdinand

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers

Die Gemeinde Schratzenbach ist Betreiberin der örtlichen Wasserversorgungsanlage. Gemäß § 6 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF., hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage (WVA) die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Nach § 6 Abs. 2 der vorzitierten Verordnung sind die Abnehmer einmal jährlich zumindest über die Analyseergebnisse zu informieren:

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Information nur die vom Gesetz geforderten Analyseergebnisse angeführt sind. Jede Quelle wird natürlich noch auf eine Reihe anderer Parameter hin untersucht. Die Anführung der Analyseergebnisse all dieser Parameter würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Die Befunde liegen im Gemeindeamt auf. Bei Interesse besteht für jeden Verbraucher die Möglichkeit, während der Amtsstunden, nach vorheriger Anmeldung, Einsicht zu nehmen.



infoportal
trinkwasser

Ab sofort können sie die Daten auch auf elektronische Weise über das Infoportal Trinkwasser (www.trinkwasserinfo.at) unter Eingabe der PLZ einsehen!

Probe 1: WVA Hornungstal / Ortsnetz Hornungstal, Bereich Rosental West

Probe 2: WVA Schratzenbach-Greith-Rosental / Ortsnetz, Greith

Probenahmedaten			
50	Probenahmestellen-ID	N6249879R3	N3831491R3
51	Probenahmestelle	Probe 1	Probe 2
1005	Probestelle/Versorgungszone-PLZ	2733	2733
52	Protokollnummer des Prüfberichtes	E2510504/007	E2510512/004
2	Datum der Ausfertigung	20251013	20251013
53	Entnahmedatum	20250930	20250930
Trinkwasserparameter			
113	pH-Wert	8,10	7,40
114	Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	559	659
110	Gesamthärte	19,0	23,3
111	Carbonathärte	9,5	18,3
117	Calcium	82,3	96,8
118	Magnesium	32,2	42,0
119	Natrium	0,9	1,9
120	Kalium	0,7	1,7
168	Nitrat (Parameterwert: 50 mg/l)	13,0	6,2
115	Chlorid	1,5	2,2
116	Sulfat	160,0	82,0
1000	Pestizide (Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich)		
1001	Ausnahmegenehmigung		
Ionenbilanz			
Anionenäquivalente		6,925974805	8,354973842
Kationenäquivalente		6,813703115	8,412784477
Ionenbilanz (%)		-1,6%	0,7%

*Es ist zu erwarten, dass die Werte der Parameter aufgrund der Mischung der Wässer je Haushalt schwanken. Der mögliche Schwankungsbereich liegt daher bei:

Nitrat (mg NO₃/l) **6,20 – 13,00** (Parameterwert: 50 mg/l)

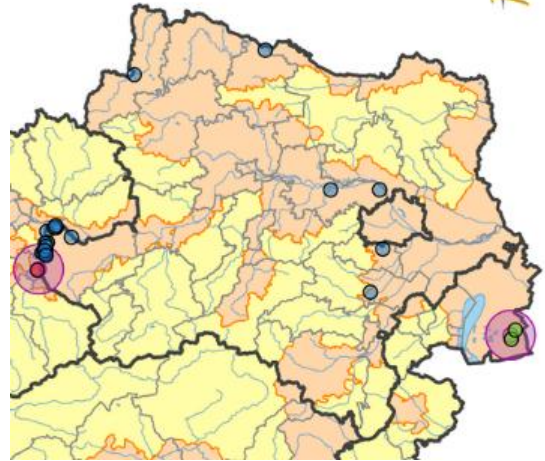
Geflügelpest – Pflichten für Tierhalterinnen und Tierhalter

Meldung von Geflügelhaltungen

Es wird darauf hingewiesen, dass **JEDE Geflügelhaltung (auch jene, mit nur weniger Tieren, wie Enten, Gänsen, Puten, Hühnern,)** bei der Bezirksverwaltungsbehörde Neunkirchen zu melden ist!

Die aktuelle Situation zur Geflügelpest ist auf der Homepage des Landes NÖ dargestellt www.noel.gv.at.

Auf der Homepage werden Karten zur Verfügung gestellt, ob sie sich in einem Risikogebiet und in einer Sperrzone befinden – Schrattenbach wird derzeit (Stand 24.11.2025) als Gebiet mit erhöhtem Risiko eingestuft.



Neben Hühnern, sind auch Wasservögel wie Enten und Gänse betroffen!

Maßnahmen in Gebieten mit erhöhtem Risiko

- Trennung der Tierarten: Enten und Gänse müssen von anderem Geflügel getrennt gehalten werden.
- Schutz vor Wildvögeln: Geflügel ist vor Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze/Dächer) oder Fütterung und Tränkung erfolgen im Stall bzw. unter einem Unterstand.
- Sichere Wasserversorgung: Keine Tränkung mit Wasser aus Sammelbecken, zu denen Wildvögel Zugang haben.
- Biosicherheit: Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften sind besonders sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren.
- Meldepflicht: Bei Rückgang der Futter- oder Wasseraufnahme, sinkender Legeleistung oder erhöhter Sterblichkeit ist unverzüglich die zuständige Behörde zu informieren.
- Veranstaltungen: Geflügelausstellungen, -schauen und Märkte sind nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde erlaubt (mit Auflagen).

Maßnahmen in Gebieten mit stark erhöhtem Risiko (zusätzlich zu allen oben genannten Maßnahmen)

- Stallpflicht: Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel müssen dauerhaft in Stallungen oder geschlossenen Haltungsvorrichtungen gehalten werden, die zumindest oben abgedeckt sind. Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot ist möglichst zu vermeiden.
- Kleine Betriebe & Hobbyhaltungen: Es wird dringend empfohlen, Tiere dauerhaft in geschlossenen Haltungseinrichtungen zu halten. Ist dies baulich nicht möglich, müssen Betriebe mit weniger als 50 Tieren zumindest die Maßnahmen für „Gebiete mit erhöhtem Risiko“ vollständig umsetzen.

Weitere Informationen

Aktuelle Risikogebiete und Sperrzonen in Niederösterreich: www.noel.gv.at (Stichworte: Geflügelpest, Aviäre Influenza, HPAI, Vogelgrippe)

Berichte und Veranstaltungen der Vereine, Organisationen und Wahlparteien



Dorfkalender 2026

Voraussichtlich ab dem 20.12.2025 ist der Kalender für das Jahr 2026 bei der **Dorfgemeinschaft Schratzenbach** erhältlich!

Bitte unterstützen Sie die Dorfgemeinschaft durch den Kauf eines Kalenders bei ihren Projekten. Dieser ist am Gemeindeamt sowie bei der Krippenandacht erhältlich.

Wie gewohnt enthält der Kalender Müllabfuhrtermine, Veranstaltungen in der Gemeinde, wichtige Termine aus der Pfarre, Mondphasen und hilfreiche Tipps.

In diesem Jahr wurden unter dem Motto „Augenblicke oder beeindruckende Landschaften aus unserer Gemeinde“ die Lieblingsfotos der Schratzenbacherinnen und Schratzenbacher gesucht, die nun im neuen Kalender bestaunt werden können.

Nikolausbesuch

Der Nikolaus war am 5.12.2025 wieder zu Besuch in Schratzenbach! Unter der Mitwirkung der Fam. Jansch und ihrem Pferdegespann konnte die **Dorfgemeinschaft** unter Obmann Andreas Burger den Nikolaus wieder nach Rosental holen, wo jedes Kind vom Nikolaus ein Geschenk bekam! Wir bedanken uns herzlichst bei der Fam. Jansch und bei allen Beteiligten!



© Gruber Thomas / Dorfgemeinschaft

Tierischer Spaziergang

Bei traumhaftem Wetter genossen zahlreiche Familien den von der **SPÖ Schrattenbach** organisierten tierischen Spaziergang durch die herbstliche Landschaft. In den Pausen konnten Kinder und Erwachsene den Ziegen ganz nah kommen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Danke an alle Teilnehmer – auch für die Organisatoren war es schön zu sehen, wie viel Freude der Ausflug bereitet hat.



Neuer Treffpunkt für Familien und Jugendliche: Beachvolleyballplatz im Grünbacher Schwimmbad nun frei zugänglich

In enger Zusammenarbeit der **SPÖ Schrattenbach** und **SPÖ Grünbach** wurde ein bedeutendes Freizeitprojekt erfolgreich umgesetzt: Der Beachvolleyballplatz des örtlichen Schwimmbads steht nun allen Bürgerinnen und Bürgern frei zugänglich zur Verfügung.



Mit dieser gemeinsamen Initiative ist es gelungen, einen attraktiven Treffpunkt für Familien, Jugendliche und alle Sportinteressierten zu schaffen. Das Areal bietet ideale Voraussetzungen für Bewegung und Spaß und Erholung, und trägt gleichzeitig dazu bei, das gemeinschaftliche Miteinander in der Region weiter zu stärken.

Mit diesem Projekt wurde ein Schritt gesetzt, um die Lebensqualität in beiden Gemeinden nachhaltig zu fördern und den Zusammenhalt in der Region zu stärken.

Adventlicht im Dezember – Danke für die zahlreiche Teilnahme!

Die **SPÖ Schrattenbach** bedankt sich herzlich bei den vielen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen, die im Dezember beim **Adventlicht** dabei sein werden. Durch eure zahlreiche Teilnahme wird die Veranstaltung zu einem besonders gemeinschaftlichen Erlebnis. Die Termine, an denen es einen Ausschank geben wird, wurden bereits bekanntgegeben bzw. finden Sie auf der Website www.schrattenbach.at unter „Aktuelles“ – wir freuen uns schon jetzt auf ein gemütliches Beisammensein!

Die SPÖ Schrattenbach wünscht eine schöne Adventzeit und frohe Feiertage!

Rege Teilnahme am kostenlosen Hörtest

Am Dienstag, 7. Oktober besuchte uns Herr Häfele von der Firma Neuroth in der Kulturwerkstätte. Er bot kostenlose Hörtests an, die nur wenige Minuten dauerten. Das Angebot wurde von ca. 15 Personen aus Schratzenbach angenommen. Da sich die Dorfgemeinschaft zu diesem Anlass bereit erklärte, das Dorfcafé bereits um 16.00 Uhr zu öffnen, ging die Hörtest-Aktion nahtlos in einen geselligen Abend über.

Sturzpräventionskurs für Senioren

Der Sturzpräventionskurs mit der Ergotherapeutin Barbara Pichler wurde sehr gut angenommen. Bei der Zahl der maximalen Teilnehmerinnen musste Frau Pichler sogar ein Auge zudrücken und 11 statt 10 Anmeldungen annehmen. An 8 Terminen wurden Gleichgewicht, Koordination und das auf den Boden Kommen sowie von dort wieder Aufstehen geübt. Spaß und Unterhaltung kamen dabei natürlich auch nicht zu kurz und so konnten die Teilnehmer neben einer Stärkung für Ihre Alltagsaktivitäten auch ein paar schöne Erinnerungen mitnehmen. Der Kurs wurde in einer fröhlichen Runde mit Kaffee & Kuchen abgeschlossen. Für den September 2026 ist eine Wiederholung angedacht – Interessentinnen und Interessenten dürfen das gerne schon im Kalender vormerken.

Kleidertausch

Am Sonntag, den 9. November 2025 fand der Kleidertausch nach längerer Pause zum ersten Mal wieder statt. Erstmals fungierte die Kulturwerkstätte als Veranstaltungsort und verwandelte sich in einen bunten Kleiderbasar. Getauscht werden konnte Damen- und Herrenkleidung. Die mitgebrachten Kleidungsstücke wurden von den Besucherinnen und Besuchern beim Eingang abgegeben und von den Helferinnen einsortiert. Anschließend



konnte in den gesammelten Werken nach „neuen“ Schätzen gestöbert werden. Die Wahlkabinen wurden kurzerhand zur Umkleide umfunktioniert. Parallel zum Probieren und Tauschen wurde bei Kaffee & Kuchen geplaudert und gelacht. Ca. 25 Damen und auch ein paar mutige Herren nutzen die Gelegenheit, frischen Wind in ihren Kleiderkasten zu bringen. Die Besucherinnen waren zwischen 2 und ca. 70 Jahre alt, somit hat sich der Kleidertausch erfreulicherweise als überaus generationenverbindend gezeigt.

Beim „Swapping statt Shopping“ werden Ressourcen geschont und man kann dadurch einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Baumwolle wird mit Einsatz von sehr vielen Pestiziden und intensiver Bewässerung in wasserarmen Regionen angebaut. Kunstfasern stellen ebenso ein ökologisches Problem dar. Die Unmengen von Kleidern, die in europäischen Ländern weggegeben werden, können auch in den bisher angelieferten Regionen nicht mehr aufgenommen werden und werden dort unkontrolliert verbrannt oder einfach deponiert und verstopfen die Gewässer.

Ein herzliches Dankeschön an Barbara Schweiger und Evita, Christoph & Angela Schlager!

Gesunde Gemeinde Schratzenbach - Ausblick 2026

Für 2026 sind derzeit folgende Aktivitäten der Gesunden Gemeinde angedacht, jedoch noch nicht terminiert: Kleidertausch im Frühjahr & Herbst, Kramuritag im Frühjahr, Vortrag Natur im Garten, Begrüßung der Neugeborenen beim Willkommensbäumchen, Sturzpräventionskurs, eventuell EFT „Powertapping“-Abende mit Eva Ackermann (die für den Herbst 2025 angekündigten Termine mussten leider krankheitsbedingt abgesagt werden). Die Bewerbung der Gesunden Gemeinde Aktivitäten erfolgt zeitgerecht via Plakaten und dem Gemeinde-Whatsapp-Kanal.

Großeinsatz der Bergrettung Grünbach am Schneeberg: Vermisster Klettersteiggeher gerettet

Am 25. Mai 2025 wurde ein 32-jähriger Mann aus Vösendorf vermisst. Der begeisterte Klettersteiggeher war alleine im Bereich der Hohen Wand unterwegs. Da er nicht wie geplant nach Hause zurückkehrte, wählte seine Familie um 23:00 Uhr den alpinen Notruf 140.

Unverzüglich begann eine Mannschaft der Bergrettung Grünbach mit der Grobsuche entlang des Gebirgsvereinssteiges, Wildenauersteiges und Hochfallweges. Noch in der Nacht wurde die Suche durch den Polizeihubschrauber „Libelle“ sowie durch Einsatzkräfte der benachbarten Ortsstelle Hohe Wand unterstützt. Ab den frühen Morgenstunden kamen Drohnen, eine Hundestaffel sowie weitere Bergrettungsteams der Ortsstellen Puchberg, Mönichkirchen, Triestingtal, Wienerwald Süd und Reichenau hinzu. Auch die Alpinpolizei beteiligte sich an der intensiven Suche.

Um 10:00 Uhr kam die erlösende Nachricht: Die vermisste Person wurde gefunden. Um 10:25 Uhr konnte der schwer verletzte Mann mittels Rettungshubschrauber Christophorus 3 geborgen werden. Er erlitt ein Polytrauma mit Schädelverletzungen, Serienrippenbrüchen sowie Verletzungen der Wirbelsäule.

Insgesamt waren 51 Einsatzkräfte an der Rettungsaktion beteiligt. Als Zeichen der Dankbarkeit lud die Familie die Bergretter zu einem gemeinsamen Essen beim Gasthaus Mohr in Zweiersdorf ein – eine herzliche Geste, die den außergewöhnlichen Einsatz würdigte.



Aktion - Schutzengel

Unser Ziel: Volle Aufmerksamkeit für mehr Sicherheit!

Mit der Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 26. Mal in Niederösterreich stattfindet, setzen wir ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg.

„Wenn wir im Straßenverkehr achtsam und rücksichtsvoll unterwegs sind, geben wir unseren Kindern Sicherheit - auf dem Weg in den Kindergarten, nach Hause und durchs ganze Leben“ - Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



Gratis NÖ Wintersporthelm der ÖVP Schrattenbach

Liebe Eltern! Sollten Sie für Ihr Kleinkind bzw. schulpflichtiges Kind einen Ski- oder Snowboardhelm benötigen, bitte mit Frau Marina Burger Kontakt unter der Nummer 0680/2006008 aufnehmen – einzigste Voraussetzung: Ihr Kind muss in Schrattenbach gemeldet sein!

Die neuen Helme liegen ab sofort zur Anprobe am Gemeindeamt auf! Eine Bedarfserhebung soll klären, wer welche Helme benötigt und in welcher Größe diese angeschafft werden sollen.

**Anmeldung noch bis
19.12.2025 möglich!**



Die Helmübergabe erfolgt noch im Dezember 2025, der genaue Termin wird noch zeitgerecht bekannt gegeben!

Dieser NÖ-Wintersporthelm zeichnet sich durch geringes Helmgewicht und sehr guter Passform aus. Einfache Größenanpassung mittels Drehrad und praktische Skibrillenhalterung. Geprüft nach der europäischen Skihelm-Norm EN 1077.

Schrattenbach diskutierte beim Industrieviertel Stammtisch in Lichtenwörth mit.

Am Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“, der in Lichtenwörth stattfand, nahm auch eine Delegation aus Schrattenbach teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit zahlreichen Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindegewerkspräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadterneuerung.

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so EU-GR gGR Johann Hörmann, der mit einer Delegation aus Schrattenbach in Lichtenwörth mit dabei war.

Auch jene Vereine und Gemeinden, die im Rahmen der Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ ein Projekt eingereicht haben und dafür eine finanzielle Unterstützung erhalten, wurden vor den Vorhang gebeten. Bei uns in Schrattenbach wurde die Aktion genutzt, um das Projekt **„Neugestaltung der Küche in der Kulturwerkstätte“ der Dorfgemeinschaft** umzusetzen. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreichte einer Delegation die Plakette „Stolz auf unser Dorf“, die künftig direkt vor Ort angebracht auf die Initiative hinweisen wird.

Foto: © Josef Bollwein



im Bild: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Melanie Huber, Dorfgemeinschaftsobmann Andreas Burger, Michaela und GR Christian Mareda, EU-GR gGR Johann Hörmann und Geschäftsführer Mag. Johannes Wischenbart



Ein erlebnisreiches Naturfreunde-Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für die Naturfreunde Grünbach am Schneeberg voller gemeinsamer Abenteuer, Bewegung und Naturerlebnisse.

Bei über 25 gelungenen Veranstaltungen – von Eislaufen, Wandern, Orientierungslauf, Kletter-Events (indoor & outdoor), Kinderturnen, Theaterfahrten, Laufevents, Mountainbiken, Beachvolleyballturnier, Outdoor-Spielen bis hin zu gemeinsamen Ausflügen – war für jedes Alter und jede Jahreszeit etwas dabei.

In dieser Gemeindezeitung werfen wir einen genaueren Blick auf unsere Herbst-Aktivitäten, die wieder einmal gezeigt haben, wie vielfältig, lebendig und naturverbunden unsere Ortsgruppe ist.



Familientag am Lebensbogen-Gelände

Unser Naturfreunde-Familientag ging heuer bereits in die 3. Runde – mit einem besonders abwechslungsreichen Programm. Zum Auftakt gab es einen Trommelworkshop mit Christian von Good Vibes Drumming, der für ausgelassene Stimmung sorgte. Anschließend konnten sich alle beim Bogenschießen versuchen. Am Nachmittag standen Team-Outdoorspiele auf dem Programm – von der „Reise in die Staatsoper“ bis zu lustigen Gedächtnisübungen mit unseren Tarnnamen wie Champion, Lavendel oder Hopsi Hopper. Auch beim Slackline-Balancieren, Pedalo fahren, Riesen-Seifenblasen, Vier-gewinnt XXL oder Leitergolf war Spaß garantiert. Zwischendurch wurde gemeinsam geplaudert, gelacht und am Grill geschlemmt. Ein großes Dankeschön geht an

Christof und sein Lebensbogen-Team sowie an Christian, Christof und Peter für die tollen Aktivitäten – und an alle Naturfreund:innen, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

Naturfreunde Grünbach Kids bei der WEXtreme Challenge 2025

Am 12. Oktober 2025 stellten sich 4 unserer Naturfreund:innen der sportlichen Herausforderung der WEXtreme Challenge 2025 der befreundeten Ortsgruppe Weigelsdorf/Ebreichsdorf. Unter der Leitung von Christian Panozzo (der bei uns im Frühling wieder einen MTB-Kurs leiten wird) galt es, sich im **Bouldern**, **Bikeparcours** und **Crosslauf** zu beweisen. Unsere Teilnehmer Angelo, Alex, Marci und Leo zeigten großartige Leistungen:

- **Alex** erreichte in der U13 den **4. Platz**,
- **Marci** belegte in der U13 den **5. Platz**,
- **Leo** holte in der U11 ebenfalls den **4. Platz**.



Wir sind stolz auf euch – ihr habt euch wacker geschlagen! Und wer weiß – vielleicht sind im nächsten Jahr noch mehr Grünbacher Kids (und ein paar Erwachsene) mit am Start.

Herbstliches Doppelabenteuer: Wandern & Klettern

Am 18. Oktober 2025 fand unser 3. Grünbacher Ortswandertag statt und lockte über 40 Naturfreund:innen auf den Hausberg Gelände. Trotz trübem Wetter herrschte beste Laune: Ein Wander-Orientierungslauf mit elf kleinen Postenschirmen sorgte bei den Kids für Begeisterung. Nach der Stärkung in der Geländehütte erhielt Angelo für seinen vollen Wanderpass eine handgemachte Holzmedaille.



Am Nachmittag ging es weiter zum Outdoor-Klettern im Klettergarten „Die Box“ am Grünbacher Haustein. Unser frisch gebackener Outdoor-Übungsleiter Martin Glatzl bereitete gemeinsam mit Johanna, Nils und Albert 4 Routen im Schwierigkeitsgrad 4–5+ vor. Die Kinder zeigten beeindruckende Leistungen – wer gerade nicht kletterte, schnitzte, baute Kugelbahnen oder eine kleine Base aus Ästen.

Ein wunderschöner Herbsttag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft!

Neuer Vorstand gewählt

Bei der Generalversammlung am 5. November 2025 wurde der neue Vorstand der Naturfreunde Grünbach am Schneeberg gewählt:

- Obmann: Peter Steinwender
- Obmann-Stellvertreterin: Ivana Glatzl
- Kassierin: Madhavi Hussajenoff
- Kassierin-Stellvertreterin: Jana Zak
- Schriftführerin: Uschi Kromp
- Schriftführerin-Stellvertreter: Christoph Weber
- Rechnungsprüfer: Jeffrey Strasser und Martin Glatzl



Ausblick: Aktivitäten zum Jahreswechsel


- 31.12.2025: Silvesterwanderung auf die Eicherthütte mit Buchstabenrätselralley
- 01.01.2026: Gemeinsames Neujahrsschwimmen im Fischauer Thermalbad
- 06.01.2026: gemeinsamer Eislauftag am Ternitzer Eislaufplatz (bereits zum 3. Mal!)

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Familien und Unterstützer:innen für ein unvergessliches Jahr voller Bewegung, Natur und Gemeinschaft.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen aktiven Start ins neue Jahr! Denn wie man das neue Jahr beginnt, so wird es weitergehen.

Eure Naturfreunde Grünbach am Schneeberg

<https://gruenbach-schneeberg.naturfreunde.at>

 @naturfreunde_gruenbach



| Naturfreunde Grünbach am Schneeberg



Am 06.12.2025 fand unser jährliches Barbaraturnier beim BEV statt.

7 Mannschaften nahmen daran teil. Danke für eure Teilnahme und Gratulation an die Gewinner unseres traditionellen Fleischmandlerls.

Wie es zur Tradition gehört, bekam jede Mannschaft auch Barbarazweigerl überreicht.

Ebenfalls am 06.12. kam der Nikolaus abends mit der Kutsche zum BEV. Rund 10.000 Lichter zeigten ihm den Weg dorthin. Gemeinsam mit den Perchtengruppen KUINHUND und Schlossteuf12.0 bereitete er rund 70 Kindern Freude. Auch eine imposante Feuershow von Judith InFlames versetzte Groß und Klein in Staunen.

Wir danken allen Besuchern fürs Kommen und freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr



Freiwillige Feuerwehr Grünbach - Schrattenbach

Bericht und Fotos: FF Grünbach-Schrattenbach

Freiwillige Feuerwehr Grünbach/Schrattenbach –
Jahresrückblick 2025

Die Feuerwehr Grünbach/Schrattenbach blickt auf ein **ereignisreiches Jahr** zurück:

- **Zahlreiche Einsätze** aller Art
- **Ausbildungen & Übungen**, auch mit Nachbarfeuerwehren
- **Brauchtpflege:** Florianifeier, Fronleichnam, Osterfeuer
- **Rosentaler Gartenfest** – Höhepunkt: 20-jähriges Partnerschaftsjubiläum der Gemeinde Grünbach am Schneeberg mit der Gemeinde Emmerting (Bayern)

Danke an alle Besucher und Unterstützer! Nur gemeinsam kann die Einsatzbereitschaft gesichert werden.



Kinder- und Jugendfeuerwehr

Unsere Nachwuchsfeuerwehr ist **stolz und aktiv** – die Retter von morgen!

- **Kinderfeuerwehr:** ab 8 Jahren
- **Jugendfeuerwehr:** ab 10 Jahren
- **Aktive Mitglieder:** ab 15 Jahren

Bereits jetzt werden Kinder und Jugendliche darauf vorbereitet, **zu jeder Tageszeit Menschen in Not zu helfen.**

Interessierte sind jederzeit willkommen, **wir können nie zu viele sein**, um unsere Einsatzbereitschaft zu sichern!

Brandschutz in Advent & Weihnachten

Die dunkle Jahreszeit birgt Risiken: Kerzen, Heizgeräte, aber auch **Ladegeräte und Akkus** können Brände auslösen.

- Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen
- Abstand zu brennbaren Materialien einhalten
- Adventkränze regelmäßig auf trockene Zweige prüfen
- **Ladegeräte & Akkus nur auf nicht brennbaren Unterlagen und unter Aufsicht laden**
- Rauchmelder prüfen und ggf. Batterien ersetzen

Sicherheit zu Silvester

Feuerwerksbatterien entwickeln **enorme Hitze** – auch Stunden nach dem Abbrennen:

- Batterien auf **nicht brennbare Unterlagen** stellen
- Alternativ in **mit Wasser gefüllten, nicht brennbaren Behälter** legen
- Lieber einmal zu viel die Feuerwehr rufen als einmal zu wenig – **wir sind 24/7/365 einsatzbereit**

Vorschau 2026 – Feuerwehrball

Nach langer Pause: **17. Jänner 2026 – Feuerwehrball in der Barbarahalle Grünbach, Tanzen Sie mit uns durch die Nacht!**

Die Freiwillige Feuerwehr Grünbach/Schrattenbach wünscht **eine besinnliche, sichere Weihnachtszeit** und dankt herzlich allen Unterstützern im Jahr 2025.

Kommandant

Georg Jäger

Rosental 22, 2733 Schrattenbach

Tel.:0699/12695016

georg.jaeger@feuerwehr.gv.at

weitere Informationen auf Facebook unter:

FF Grünbach-Schrattenbach

und Instagram unter:

ff_gruenbach-schrattenbach





Laternenfest im Kindergarten

Am Freitag, den 7. November 2025 fand am frühen Abend das diesjährige Laternenfest unseres Kindergartens statt. Die Kinder hatten mit viel Freude ein Gedicht einstudiert und passend dazu liebevoll gebastelte Symbole präsentiert.

Anschließend begeisterten sie Eltern und Gäste mit einer stimmungsvollen Klanggeschichte, bei der ein Kind die Rolle des St. Martin übernahm.

Im Anschluss wurde gemeinsam gesungen und der traditionelle Laternenumzug gestartet. Mit leuchtenden Laternen zogen die Familien gemeinsam einen kleinen Weg entlang und sorgten für eine festliche Atmosphäre.

Zum Abschluss lud der Elternbeirat zu einer gemütlichen Stärkung mit Kinderpunsch und leckeren Speisen ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für das gelungene Fest!

Herzliche Grüße
Dana Pfangert

Landeskindergarten Schrattenbach
Tel.: +43 2637 3470, Mail: kiga-schrattenbach@aon.at



Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Layout und Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schrattenbach
Bürgermeister Franz Pölzelbauer
Elisabeth Paier, Marina Burger
Gemeindeamt Schrattenbach
Gemeinde Schrattenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schrattenbach ist die Information der Gemeindeglieder und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form und deshalb verzichten wir auch bei den Gemeinderäten auf akadem. Titel o.ä.



EEG Gemeinschaft
nergie Erneuerbare

Grünbach- Schrattenbach

- ✓ **Günstige Strompreise**
(derzeit 9,5c/kWh)
- ✓ **Niedrigere Netzkosten**
(28% günstiger)
- ✓ **Höhere Einspeisetarife**
(im Vergleich zum durchschnittlichen Preis der Ömag)
- ✓ **aus lokalen Photovoltaikanlagen**

Beziehen auch sie kostengünstigen, grünen Strom!

Wie beantworten ihre Fragen gerne, schreiben sie an mail@eeggruenbachschrattenbach.at !

Die EEG ist im Vollbetrieb, die Abrechnung funktioniert derzeit gut.
Es können jederzeit neue Mitglieder, sowohl als Einspeiser als auch Verbraucher teilnehmen.

Information des Abfallwirtschaftsverbandes

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17

☎ +43 2635-64751
@ office@awv-neunkirchen.at
🌐 www.abfallverband.at/neunkirchen



Der Taschenbecher: Die Lösung für Zigarettenabfälle unterwegs – jetzt bei uns am Gemeindeamt verfügbar

Der Taschenbecher ist eine praktische Lösung für unterwegs und kann bis zu 15 Stummel aufnehmen. Nach dem Entleeren in der Restmülltonne kann er wiederverwendet werden.

Dieses öko-soziale Produkt aus Niederösterreich wird komplett lokal produziert und von der Caritas Werkstätte Pöchlarn beklebt. Darüber hinaus wird durch die Ausgabe des Taschenbechers ein sozialer Mehrwert geschaffen.



Einen Beitrag für die Umwelt leisten

- Laut der WHO sind die Zigarettenstummel die zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik.
- In Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von gesamt 5.000 Tonnen).
- Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.
- Eine Zigarette, vor allem aber der Filter, enthält an die 4.800 Chemikalien, davon sind 250 giftig und 90 krebserregend.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://neunkirchen.umweltverbaende.at/fuer-die-bevoelkerung/taschenbecher/>

Gelber Sack – noch Luft nach oben!

Vor rund acht Monaten hat der Gelbe Sack die Grünen Tonnen im Bezirk Neunkirchen abgelöst. Über 2000 Tonnen an Verpackungsabfällen wurden in diesem Jahr damit bereits gesammelt. In der jüngsten Zeit beobachten wir jedoch vermehrt Fehlwürfe in der Sammlung vom Gelben Sack / Gelbe Tonne. Vor allem Papier, Glas und Restmüll werden hierbei am häufigsten falsch entsorgt.

Umweltfreundliches Verhalten beginnt vor der Haustüre: Fehlwürfe in der Gelben Tonne / Gelben Sack belasten Ressourcen, erhöhen den Energieverbrauch der Recyclinganlagen und gefährden die Qualität recycelbarer Materialien. Wir bitten um bewusste Trennung, damit Verpackungen wirklich wieder in den Kreislauf gelangen.

Worum geht es?

- In der Gelben Sack/Gelbe Tonne gehören alle leeren Verpackungen außer jene aus Glas und Papier.
- Folgende Materialien gehören nicht in den Gelben Sack/Gelbe Tonne und sollten entsprechend getrennt entsorgt werden:
 - Verpackungsglas in die Glascontainer
 - Papier und Karton in die Papiertonne
 - Restmüll in die Restmülltonne
 - Biomüll in die Biotonne
 - Problemstoffe & Wertstoffe die keine Verpackung sind ins Wertstoffzentrum



Bild: VKS

Warum ist richtige Trennung wichtig?

- Erreichen der EU-Recyclingquoten (sonst Strafzahlungen möglich)
- Schonung von Rohstoffen & Ressourcen
- Weniger Energieverbrauch
- Vermeidung von Sortierfehlern, die zu Kostensteigerungen führen

Was Bürgerinnen und Bürger tun können:

- Glas, Papier und Reststoffe separat sammeln und getrennt entsorgen
- Eigene Behälter für Biomüll und Gelben Sack / Gelbe Tonne verwenden
- Bei Unsicherheit:
 - Kommunale Abfallberatung kontaktieren office@awv-neunkirchen.at
 - Trennfibel (www.gruene-tonne.at/downloads) beachten

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe. Durch konsequente Trennung leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.

(Weitere Gelbe Säcke können kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden)



Trennliste Gelber Sack

Liebe LeserInnen!

Viele Büchereien werden aufgefordert ihre Preise anzuheben. Der BGM Woltron Franz versicherte uns, dass Kinder weiter **gratis** entleihen können. Auch der günstige Betrag für Erwachsene kann bleiben.

Im letzten Viertel des Jahres haben wir noch 2 Veranstaltungen.

19.12. Les´n und Los´n 18:00 Thema: „Bald ist Weihnachten“

20.12. Bilderbuch-Kino

Der Sommerlesepass wurde erfolgreich abgeschlossen. Danke für die Zusammenarbeit mit dem CafePub.

Mit einem großen Bücherflohmarkt waren wir auch heuer beim Würflacher Advent vertreten.

Im Herbst bringen die meisten Autoren ihre Neuerscheinungen raus.

Österreichischen Autoren

Bernhard Aichner	3 neue Thriller und ein heiterer Hunderoman
Katharina Durrani	Rachsüchtig
Herbert Dutzler	Der Plattenspieler.....
Norbert Ruhrhofer	Bad Vöslau in Flammen
Patrick Budgen	Das Zwergpudel Zerwürfnis
Rene Laffite	Die bittersüße Rache vom Montmartre
Mina Albich	4 Wienerkrimis

3 Meraner Krimis

Rita Falk	Apfel-Strudel-Alibi
Jojo Moyes	Ein ganz besonderer Ort

Viele leichte Romane zum Entspannen. Siehe unter www.biblioweb.at/würflach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lesen und Losen

Freitag, 19. Dezember 2025
Bücherei 18:00 Uhr

Thema „Bald ist Weihnachten“



HEILMASSE KIRSTINA ACKERMANN
 (NEUBERNAHME der Massagepraxis von
 CLAUDIA GRILL)
 im Gesundheitszentrum HÖFLEIN

Heilmassage Kristina Ackermann

+43 677 648 615 00

- Heilmassage (mit ärztlicher Verordnung)
- Entspannungsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Meridianmassage
- Bindegewebsmassage
- Triggerpunkttherapie



- Access Bars
- Aromamassage

Ab 2026 weitere Techniken

- Schröpfen, Gua Sha
- Hot Stone
- Craniofluides Heilströmen

Am Johannesstollen 2
 2732 Oberhöflein

office@heilmassage-ackermann.at

Heilmassage – Lymphdrainage – Entspannung

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
 GRÜNBACH AM SCHNEEBERG MIT
 SCHRATTENBACH**



**KEINE AUSREDEN!
 MITMACHEN!**



...DENN WIR BRAUCHEN DICH!

**WIR SIND EIN STARKES TEAM BEI DEM JEDER
 SEINE STÄRKEN EINBRINGT.**

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE
 UNTERSTÜTZUNG!
 SEI MUTIG UND ENGAGIERE
 DICH EHRENAMTLICH!**

**GAFFEN KANN JEDER,
 HELDEN KÖNNEN BETTEN!!!**

INTERESSE???

INFOS / KONTAKT

Ansprechpartner:

Georg Jäger

Kontakt:

0699/12695016

E-Mail:

N15402@feuerwehr.gv.at

oder jeden Dienstag

ab 19 Uhr im

Feuerwehrhaus

Grünbach

SPÖ GRÜNBACH
EINLADUNG ZUM



Grünbacher
Gschneid

MO, 5. JÄNNER 2026
BARBARAHALLE GRÜNBACH

EINLASS AB: 20:00 | VVK: 10€ | AK: 12€
MASKIERUNG ERWÜNSCHT | TOMBOLA | PLAYBACKSHOW

MUSIK: DUO AMORE

SHUTTLEDIENST | TISCHRESERVIERUNGEN: GSCHNAS@SPOE-GRUENBACH.AT

THE
SOULMATES
 LIVE IN CONCERT



& BAND



WILLI LANGER Fendrich, Danzer, Wegerer
THOMAS HECHENBERGER Josh, Bukowski, Ostbahn K. Wegerer, Marold, Dennis Jale
MARTIN PAYR Wegerer, Marold, Dennis Jale
SIGI MEIER Drahtwaberl, Harri Stojka

28.02.26
BEGINN: 19:30

BARBARAHALLE GRÜNBACH
 Vorverkauf: € 22 Abendkassa: € 27

LACHTAL
DORFGEMEINSCHAFT
SCHRATTENBACH

10.01. 2026

Inkl:
Skiticket
Busfahrt
Jause im Bus

**SKITAG IN S
LACHTAL**

Reisekosten:
Erwachsene: 85,-
Jugendliche: 75,- 00-09
Kinder: 60,- 10-19

Anmeldung:
Andreas Burger
0664 8319022
Am besten per WhatsApp
oder SMS mit Namen!

MULTIMEDIA - SHOW

KARLTISCH

Der [Schnee] Berg
Im Wandel der Jahreszeiten

SA 24.01.2026, 18:30

KULTURWERKSTÄTTE SCHRATTENBACH



EINTRITT: FREIE SPENDE

